

Stipendien und Förderpreise der GTH: Bewerbungsfrist bis zum 30. November 2019



Jahreskongress 2019 in Berlin: Die Kongresspräsidenten PD Dr. Jürgen Koscielny (links) und PD Dr. Robert Klamroth freuen sich mit den Preisträgerinnen. Von links: Johanna Gebhardt (Rudolf-Marx-Stipendium), Anja Schmidt (Hans-Egli-Forschungsstipendium), Ella Grilz (Nachwuchsförderpreis Thrombose).

Als wissenschaftlich-medizinische Fachgesellschaft formuliert die GTH in ihrem Leitbild zwei wesentliche Ziele: die Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses auf ihrem Fachgebiet und die Förderung und Unterstützung wissenschaftlicher Forschung auf den Gebieten Thrombose, Hämostase sowie vaskuläre Medizin und Biologie. In langer Tradition werden jährliche Förderpreise und Stipendien ausgeschrieben, die hervorragende Forschungsarbeiten würdigen und jungen Wissenschaftlern/innen besondere Forschungsprojekte ermöglichen.

GTH Stipendien

Hans-Egli-Forschungsstipendium

Das Stipendium soll dem/der Wissenschaftler/in ermöglichen, sich für ein halbes Jahr (bzw. bei halber Stelle für ein Jahr) intensiv der Erforschung eines Projektes auf dem Gebiet der angeborenen Blutungerkrankungen zu widmen. Das mit 30.000,- € dotierte Stipendium wird ermöglicht durch eine Spende der Firma Bayer Vital GmbH.

Bewerbungsbedingungen

Forschungsstipendium für junge Wissenschaftler/innen (bis 40 Jahre). Für Bewerber/innen mit Kind/ern verlängert sich die Frist je Kind um 2 Jahre.

Rudolf-Marx-Stipendium

Die GTH schreibt einmal pro Jahr das Rudolf-Marx-Stipendium für junge Wissenschaftler/innen aus dem deutschsprachigen Raum aus. Gefördert wird ein umrissenes Forschungsprojekt aus dem Gebiet der Hämostaseologie oder der vaskulären Biologie und Medizin. Das Projekt muss an einer externen Forschungseinrichtung im In- oder Ausland durchgeführt werden. Es werden Mittel bis zu maximal 25.000,- € zur Verfügung gestellt. Das Stipendium ist als Anschub- oder Überbrückungsfinanzierung gedacht.

Bewerbungsbedingungen

Der/die Antragsteller/in darf nicht älter als 37 Jahre alt sein.



GTH Förderpreise

NEU! Marco Brockhaus-Wissenschaftspreis für Thromboseforschung im Kindesalter

Herr Brockhaus möchte eine Summe von 10.000,- € einmalig an die GTH spenden. Das Geld soll für die Vergabe eines Wissenschaftspreises für klinische Forschung verwendet werden.

Das Forschungsprojekt soll sich mit der Erforschung venöser Thrombosen im Kindesalter beschäftigen und an eine/n junge/n Nachwuchswissenschaftlerin/Nachwuchswissenschaftler (< 35 Jahre) vergeben werden. Das Thema soll einen direkten klinischen Bezug haben, so dass die Ergebnisse entweder zu einer Verbesserung von diagnostischen Verfahren oder zu einer Optimierung der blutverdünnenden Therapie im Kindesalter führen.

Alexander-Schmidt-Preis

Die GTH vergibt einmal im Jahr den Alexander-Schmidt-Preis für hervorragende Arbeiten auf dem Gebiet der Hämostaseologie. Der Preis ist mit 15.000,- € dotiert.

Bewerbungsbedingungen

Für den Preis kann eine hochrangige Arbeit eingereicht werden, die von einem Gutachtergremium für die Veröffentlichung in einer wissenschaftlichen Zeitschrift angenommen wurde oder bereits veröffentlicht ist. Die Arbeit soll aus dem Gebiet der Hämostaseologie/vaskulären Medizin kommen und ihre Veröffentlichung darf nicht länger als zwei Jahre vor dem Bewerbungszeitpunkt erfolgt sein.

Aus der Bewerbung muss die längerfristige wissenschaftliche Tätigkeit auf dem Gebiet der Hämostaseologie und vaskulären Medizin ersichtlich sein.

Bei Arbeiten mehrerer Autoren gilt der/die Erstautor/in als Bewerber/in, wenn nicht ausdrücklich ein/e andere/r Autor/in benannt wird. Alle Mitautoren/innen müssen schriftlich erklären, dass sie mit der Bewerbung einverstanden sind. Um diesen Preis können sich nur GTH-Mitglieder bewerben.

GTH Förderpreise für Nachwuchs-Wissenschaftler

Die GTH vergibt jährlich zwei mit je 2.500,- € dotierte Förderpreise für hervorragende Arbeiten an junge Wissenschaftler/innen (bis 38 Jahre).

Nachwuchsförderpreis Thromboseforschung/vaskuläre Medizin

auf dem Gebiet der Hämostaseologie, Schwerpunkt Thromboseforschung; Sponsor ist die Firma Sanofi-Aventis, Berlin.

Nachwuchsförderpreis Blutungskrankheiten

auf dem Gebiet der Hämostaseologie, Schwerpunkt Blutungskrankheiten.

Bewerbungsbedingungen

Es können wissenschaftliche Arbeiten eingereicht werden, die von einem Gutachtergremium für die Veröffentlichung in einer wissenschaftlichen Zeitschrift angenommen wurden oder bereits veröffentlicht sind. Die Arbeit soll aus dem Gebiet der Thromboseforschung/vaskulären Medizin oder aus dem Gebiet Blutungskrankheiten kommen und ihre Veröffentlichung darf nicht länger als zwei Jahre vor dem Bewerbungszeitpunkt erfolgt sein. Es können nur Bewerber/innen aus unabhängigen Forschungseinrichtungen (Universität, öffentliche Forschungsinstitute) berücksichtigt werden.

Bewerbungen und Preisverleihung für alle Preise und Stipendien:

Antragstellung

Für alle Stipendien und Preise sind bei der Antragstellung individuelle Formalien sorgfältig zu beachten. Detaillierte Informationen, Merkblätter und Formulare finden Sie auf unserer Webseite www.gth-online.org unter der Rubrik „Preise“.

Bewerbungsfrist

Stichtag für die Einreichung der Bewerbungen ist der 30. November jeden Jahres. Bis zu diesem Termin müssen Ihre vollständigen Unterlagen

in digitaler Form per E-Mail unter Angabe aller erforderlichen Daten in der Geschäftsstelle der GTH vorliegen. Gerne können Sie Ihre Bewerbung auch bereits früher einsenden. Bei Fragen zum Bewerbungsprozess und zu den Unterlagen unterstützen wir Sie gerne und stehen Ihnen telefonisch und per E-Mail zur Verfügung.

Preisverleihung

Die Preisverleihung findet jeweils im Februar bei der Eröffnungsveranstaltung des GTH Jahreskongresses statt.

Die Entscheidung über die Vergabe trifft der Vorstand am Vorabend des Kongresses. Als Bewerber ist die Teilnahme an der Eröffnungsveranstaltung des Jahreskongresses verpflichtend.

Info und Kontakt:

GTH Geschäftsstelle
Gertrudenstr. 9
50776 Köln
0221-42334626
mail@gth-online.org

Zertifizierung der Hämophilie-Zentren

In der letzten Ausgabe dieser Zeitung und in einem Newsletter an die Mitglieder berichteten wir von der geplanten Zertifizierung der Hämophilie-Zentren unter Projektleitung von Prof. Dr. Hermann Eichler. Nun beginnt die Umsetzungsphase, und voraussichtlich können noch in diesem Jahr die ersten Pilotzentren zertifiziert werden. Das ist besonders erfreulich, da die zertifizierten Hämophilie-Zentren in Deutschland im Rahmen des GSAV zukünftig voraussichtlich eine besondere Bedeutung haben werden.

Der Aufruf zur Mitarbeit als Auditor/in fand großes Interesse, zahlreiche Kolleginnen und Kollegen meldeten sich in den vergangenen Wochen in der Geschäftsstelle.

Inzwischen fanden weitere Gespräche mit der ClaCert GmbH statt, die das Projekt in Zusammenarbeit mit der GTH re-

alisieren wird, und die Vertragsverhandlungen sind fast abgeschlossen. Anfang Juli wurden die Einladungen zur ersten Fachexpertenschulung, die bereits am 30.08. stattfindet, an die interessierten Auditoren/innen verschickt.

Auch weiterhin besteht für Sie die Möglichkeit zur Mitarbeit an diesem Projekt.

Wenn Sie als Auditor/in tätig werden möchten, wenden Sie sich bitte per E-Mail an die GTH Geschäftsstelle: mail@gth-online.org

64. GTH Jahreskongress 2020

Novel concepts for a lifetime challenge

18.-21. Februar in Bremen

Auf der Webseite des Jahreskongresses begrüßen Sie die Kongresspräsidenten Thomas Renné und Florian Langer persönlich in einem Video und laden Sie herzlich nach Bremen ein. Anschauen lohnt sich!

Natürlich finden Sie auf der Seite auch das wissenschaftliche Programm, das Anmeldeportal und alle weiteren wichtigen Infos. Auch der Upload der Abstracts ist inzwischen möglich, die Deadline für die Abgabe ist der 15. Oktober.

www.gth2020.org



Aktionsbündnis Thrombose

Alte Zöpfe abschneiden:

Lungenembolie ambulant behandeln

11. Oktober 2019, Berlin

Im Aktionsbündnis Thrombose engagieren sich seit 2014 unter Federführung der DGA Deutsche Gesellschaft für Angiologie - Gesellschaft für Gefäßmedizin e.V. führende Fachgesellschaften, die Deutsche Gefäßliga sowie Partner aus der Industrie und bilden ein Expertennetzwerk für Thrombose und Lungenembolie. Gemeinsam mit der Deutschen Gesellschaft für Phlebologie, der Gesellschaft für Thrombose- und Hämostaseforschung sowie der

Deutschen Gefäßliga wird anlässlich des WELT-THROMBOSE-TAGES auf die Risiken in der aktuellen Versorgungssituation in Deutschland aufmerksam gemacht.

GTH ist wieder aktiv dabei

Nach einer Unterbrechung im Jahr 2018 wird die GTH zukünftig wieder aktiver Teil des Aktionsbündnis Thrombose sein und eine jährliche finanzielle Unterstüt-



WORLD THROMBOSIS DAY
OCTOBER 13

zung für die Kampagne leisten. PD Dr. Robert Klamroth, stv. Vorsitzender der GTH, nimmt als Vertreter der GTH am 11. Oktober am Fachsymposium mit anschließendem Get-together teil.

Mehr Infos zur Veranstaltung am 11. Oktober in Berlin finden Sie unter: www.risiko-thrombose.de

Die GTH Akademie Übersicht 2019 - 2020

Zwei Jahre nach der Gründung der GTH Akademie hat sich viel bewegt. Der Erfolg der bisher drei unterschiedlichen Fortbildungsformate



Inzwischen wurden zahlreiche Medien entwickelt, um die Angebote der GTH z.B. für Fortbildungen und Nachwuchsförderung im Print- und Onlinebereich übersichtlich abzubilden.

unter dem Dach der „virtuellen“ Akademie bestätigt die Entscheidung des Vorstands aus dem Jahr 2017. Auf der Webseite gth-akademie.org ist das aktuelle Angebot übersichtlich dargestellt, außerdem gibt es verschiedene Medien (Flyer, Poster usw.) in Printform und zum Download für die jeweiligen Veranstaltungen. Die Anmeldeportale werden in den kommenden Jahren weiterentwickelt und vermutlich in der Akademie-Webseite zusammengeführt. Ebenso sind weitere Fortbildungen, z.B. für Hämostaseologie-Assistentinnen, in Planung. Das „GTH Akademie-Jahr“ geht nun in die zweite Runde, hier ein Überblick zu den Veranstaltungen:

GTH | Akademie

Fortbildungsveranstaltungen der Gesellschaft für Thrombose- und Hämostaseforschung e.V.



Die Wissenschaftlichen Leiter/innen der drei GTH Akademie Fortbildungen: Dr. Ute Scholz (Leipzig), Prof. Dr. Andreas Tiede (Hannover), Prof. Dr. Bettina Kemkes-Matthes (Giessen).



Das Steering Committee der GTH Highlights bleibt auch für 2020 unverändert. Von links: Prof. Dr. Andreas Greinacher (Greifswald), Prof. Dr. Barbara Zieger (Freiburg), Prof. Dr. Andreas Tiede (Hannover), Prof. Dr. Ingrid Pabinger (Wien), PD Dr. Jan Beyer-Westendorf (Dresden).

GTH Akademie Laborkurs

Methoden der
Hämostaseologie

GTH Laborkurs

*Methoden der
Hämostaseologie*
12.-14. September 2019
Leipzig

Die spezialisierte hämostaseologische Diagnostik erfordert zunehmend eine enge Verbindung zwischen Klinik und Labor. Unter dem Dach der neugegründeten GTH Akademie findet der seit Jahren etablierte Laborkurs nun erstmals unter der gemeinsamen Schirmherrschaft von GTH und BFSH e.V. statt. Die wissenschaftliche Leitung übernimmt weiterhin Dr. Ute Scholz. Anhand von Vorträgen und intensiver Kleingruppenarbeit werden Grundlagen vertieft und Zusammenhänge sowie praktische Aspekte der hochspeziellen Labordiagnostik dargestellt. Als Alleinstellungsmerkmal richtet sich der Laborkurs an hämostaseologisch tätige Fachkollegen in Klinik und Praxis zur Wissensvertiefung im Labor. Zum Abschluss des Kurses wird nach einer Prüfung ein Zertifikat erteilt. Die Teilnahme am Kurs wurde bisher von der Sächsischen Landesärztekammer mit 18 Punkten bewertet.

Der Kurs ist für 2019 bereits ausgebucht.

GTH Akademie Intensivkurs

Einstieg in die
Hämostaseologie

GTH Intensivkurs

*Einstieg in die
Hämostaseologie*
11.-15. November 2019
Gießen

Unter der wissenschaftlichen Leitung von Prof. Dr. Bettina Kemkes-Matthes findet der einwöchige Intensivkurs in diesem Jahr zum 24. Mal statt. In Vorträgen und Arbeitsgruppen vermitteln über 20 führende Wissenschaftler und Mediziner an fünf Tagen aktuelles Wissen aus allen Bereichen der Hämostaseologie. Das internationale Auditorium setzt sich zusammen aus Internisten, Pädiatern, Laborärzten, Transfusionsmedizinern, Mitarbeitern aus der Industrie, Laborassistenten, Biochemikern – aus Teilnehmern, die für ihre Tätigkeit die hervorragende Schulung, den aktuellen Input und den kollegialen Austausch in diesem „Crashkurs“ schätzen. Zum Abschluss des Kurses können Sie nach bestandener Prüfung ein Zertifikat erhalten. Die Teilnahme am Kurs wurde bisher von der Hessischen Ärztekammer mit 42 Fortbildungspunkten dotiert.

Es sind nur noch wenige Teilnehmerplätze verfügbar!

Durch die hervorragende Qualität und verstärkte Öffentlichkeitsarbeit konnten wir bereits in 2018 und nun auch in 2019 eine viel größere Nachfrage und steigende Teilnehmerzahlen feststellen. Die Plätze sind jedoch begrenzt, daher wird der Intensivkurs auch in diesem Jahr wieder ausgebucht sein.

GTH Akademie Highlights 2020

Aktuelle Entwicklungen
in der Hämostaseologie

GTH Highlights

*Aktuelle Entwicklungen
in der Hämostaseologie*
08.-09. Mai 2020
Hannover

Die GTH Highlights behandeln alle wesentlichen Themenbereiche des Faches anhand aktueller Leitlinien und Schlüsselpublikationen des vergangenen Jahres. Zu jedem Thema referieren renommierte GTH Experten. Die Themen und Referenten verdeutlichen die interdisziplinäre Stellung der Hämostaseologie, die in Pädiatrie und Innere Medizin einschließlich ihrer Teilbereiche Hämatologie, Kardiologie und Angiologie, aber auch in die Transfusionsmedizin und Labormedizin ausstrahlen. Die Auswahl der Inhalte erfolgt allein auf der Basis wissenschaftlicher Kriterien und ihrer Bedürfnisse im klinischen Alltag.

Die „GTH Highlights“ bleiben vorerst in Hannover, der Termin wurde in den Mai verschoben. Damit tragen der wissenschaftliche Leiter, Prof. Dr. Andreas Tiede, und das Steering Committee unter anderem den Anregungen und Wünschen der Teilnehmer und Sponsoren hinsichtlich Ort und Zeit Rechnung.

Das Programm für die Veranstaltung ist bereits fertig und wird in Kürze auf der Webseite publiziert, voraussichtlich ab Oktober können Sie sich über das Onlineportal, ebenfalls auf der Webseite, anmelden.

Informationen zu allen Veranstaltungen finden Sie auf der Webseite: www.gth-akademie.org



6.-7. September 2019, Frankfurt

10. Frankfurter Gerinnungssymposium

Wissenschaftliche Leitung:

Prof. Dr. Rupert M. Bauersachs

Prof. Dr. Viola Hach-Wunderle

Prof. Dr. Edelgard Lindhoff-Last

Veranstalter:

Kongress- und Messebüro Lentzsch

Tel.: +49 6172 6796 0

E-Mail: info@kmb-lentzsch.de

Information: www.gerinnungssymposium-frankfurt.de

12.-14. September 2019, Leipzig

3. DGA-Interventionskongress & 48. Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Angiologie – Gesellschaft für Gefäßmedizin e.V.

Wissenschaftliche Leitung:

Prof. Dr. Dierk Scheinert

Dr. med. Katja S. Mühlberg

PD Dr. med. Andrej Schmidt

Kongressorganisation:

Kongress- und Messebüro

Lentzsch GmbH

Tel.: 06172 / 6796-0

info@kmb-lentzsch.de

www.angiologie2019.de

12.-14. September 2019, Leipzig

GTH Akademie

12. Laborkurs – Methoden der Hämostaseologie

Wissenschaftliche Leitung:

Dr. med. Ute Scholz

Veranstalter:

BFSH e.V.

Tel.: +49 361 6638280

E-Mail: kontakt@bfsh.info

18.-20. September 2019, Mannheim

52. Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Transfusionsmedizin und Immunhämatologie e.V. (DGTI)

Wissenschaftliche Leitung:

Univ.-Prof. Dr. med. Hermann Eichler

Organisation:

Conventus Congressmanagement & Marketing GmbH

Tel.: +49 3641 3116 310/314

Information:

www.dgti-kongress.de

8.-9. Oktober 2019, Wien

Hämostaseologiekurs 2019

Wissenschaftliche Leitung:

Univ.-Prof. Dr. Ingrid Pabinger-Faschinger

Univ.-Prof. Dr. Christoph Male-Dressler

Veranstalter:

Verein zur Förderung von Wissenschaft und Forschung in den neuen Universitätskliniken am Allgemeinen Krankenhaus der Stadt Wien

Organisation und Information:

Ing. Mag. Tanja Altreiter

Tel.: +43 1 40400 27570

E-Mail:

tanja.altreiter@meduniwien.ac.at

11. Oktober 2019

Aktionsbündnis Thrombose Fachsymposium: Alte Zöpfe abschneiden: Lungenembolie ambulant behandeln

Ort: Deutsche Parlamentarische Gesellschaft in Berlin

Info und Organisation:

Aktionsbündnis Thrombose

c/o DGA-Geschäftsstelle

Tel.: +49 30 / 208 888-31

E-Mail: info@risiko-thrombose.de

www.risiko-thrombose.de

02. November 2019, Hamburg

9. Eppendorfer Gerinnungssymposium

Wissenschaftliche Leitung:

Prof. Dr. Florian Langer

Dr. Katharina Holstein

Veranstalter:

II. Medizinische Klinik und Poliklinik, Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf

Tel.: +49 40 7410 50664

E-Mail: langer@uke.de

Information:

www.uke.de

11.-15. November 2019, Gießen

GTH Akademie

24. Intensivkurs – Einstieg in die Hämostaseologie

Wissenschaftliche Leitung:

Bettina Kemkes-Matthes

Information und Anmeldung:

Susanne Rossi

E-Mail: kontakt@gth-intensivkurs.org

Anwendung von DOAKs - Stellungnahme der GTH

Am 23. Mai 2019 wurde nach Abstimmung mit der EMA und dem BfArM in einem Rote-Hand-Brief vor der Anwendung von DOAKs bei Patienten/innen mit Antiphospholipid-Syndrom

gewarnt. Unter wesentlicher Mitwirkung der GTH haben verschiedene wissenschaftliche Fachgesellschaften und Berufsverbände hierzu eine Stellungnahme verfasst. Diese finden Sie

auf den Seiten 298-300 dieser Ausgabe sowie auf der Webseite der GTH: www.gth-online.org.